

Die zwischen den Vertretern beider Parteien geführten Aussprachen verliefen in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre. Sie zeigten die volle Übereinstimmung der Auffassungen beider Parteien.

I

Im Verlaufe des Meinungsaustausches informierte die Delegation der Kommunistischen Partei Dänemarks über die Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages. Sie unterstrich den wachsenden Einfluß der Partei unter den dänischen Werktätigen, der in immer stärkerem Maße zu gemeinsamen Aktionen linker und anderer demokratischer Kräfte gegen das Monopolkapital führt. Ausdruck dessen waren die großen Aktionen der dänischen Arbeiterklasse gegen den Anschluß des Landes an die EWG und die jüngsten Kämpfe der Arbeiterklasse in Dänemark. Die SED würdigt die Rolle der KP Dänemarks als Vorhut der Arbeiterklasse ihres Landes und schätzt ihren Kampf zur Schaffung einer breiten antimonopolistischen Front für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt hoch ein.

Die Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands informierte über die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED. Die Delegation der Kommunistischen Partei Dänemarks äußerte ihre Anerkennung für die schöpferischen Leistungen der SED und der Werktätigen der DDR bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Sie schätzt die konsequente Friedenspolitik der DDR als wichtigen Beitrag für Frieden und internationale Sicherheit.

Die Delegationen beider Parteien stellten mit Genugtuung fest, daß sich die engen brüderlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Kommunistischen Partei Dänemarks und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weiter vertieft haben. Sie vereinbarten Maßnahmen, um diese enge Zusammenarbeit kontinuierlich fortzuführen und weiter zu festigen. Die Delegation des Zentralkomitees der KP Dänemarks hat eine Delegation der SED zum Besuch nach Dänemark eingeladen. Diese Einladung wurde dankend angenommen.

II

Bei der Erörterung aktueller internationaler Probleme kamen beide Delegationen übereinstimmend zu der Einschätzung, daß mit der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 in Moskau ein neuer Aufschwung im Kampf für Frieden, Demokratie, nationale Be-